

DIN 68365**DIN**

ICS 79.040

Ersatz für
DIN 68365:1957-11**Schnittholz für Zimmererarbeiten –
Sortierung nach dem Aussehen –
Nadelholz**Sawn timber for carpentry –
Appearance grading –
SoftwoodBois sciés pour la charpenterie –
Classement d'aspect –
Conifère

Gesamtumfang 15 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Sortiermerkmale.....	6
4.1 Äste	6
4.2 Risse	6
4.3 Baumkante.....	6
4.4 Verfärbungen.....	7
4.5 Insektenfraß durch Frischholzinsekten.....	7
4.6 Harzgallen.....	7
4.7 Hobelschläge.....	7
4.8 Krümmung	8
4.9 Oberfläche	9
4.10 Markröhre	9
4.11 Sonstige Sortiermerkmale	9
5 Sortierung.....	10
5.1 Allgemeines.....	10
5.2 Kantholz.....	10
5.3 Bretter und Bohlen	12
5.4 Rauspund	14
6 Bezeichnung.....	15

Vorwort

Diese nationale Norm DIN 68365 wurde vom NA 042-01-07 AA „Bauholz, Güte“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) erarbeitet.

Änderungen

Gegenüber DIN 68365:1957-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel wurde geändert;
- b) Sortierung wurde bei Kantholz und Brettern und Bohlen auf drei Güteklassen beschränkt, bei Rauspund auf eine;
- c) Sortierung von Latten und Leisten sowie von Bauschnitt- und Baurundholz aus Laubholz wurden gestrichen;
- d) Schnittklassen wurden gestrichen;
- e) keilgezinktes Holz wurde im Anwendungsbereich ausgeschlossen;
- f) Sortierkriterien wurden an die nationalen und europäischen Normen angepasst;
- g) Beschreibung der Sortiermerkmale sowie die anzuwendende Messmethode wurden aufgenommen;
- h) Messbezugsfeuchte von $u = 20 \%$ wurde eingeführt;
- i) Bezeichnung der Hölzer wurde aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 68365: 1957-11

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die Anforderungen an das Aussehen von Nadelschnittholz für Zimmererarbeiten fest.

Diese Norm gilt nicht für keilgezinktes Holz.

Für die Sortierung von Nadelschnittholz für Zimmererarbeiten nach der Tragfähigkeit gilt DIN EN 14081-1 in Verbindung mit nationalen Sortiornormen, z. B. DIN 4074-1.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 4074-1, *Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit — Teil 1: Nadelschnittholz*

DIN EN 336, *Bauholz für tragende Zwecke — Maße, zulässige Abweichungen*

DIN EN 13183-2, *Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz — Teil 2: Schätzung durch elektrisches Widerstands-Messverfahren*

DIN EN 14081-1, *Holzbauwerke — Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN 4074-1 und die folgenden Begriffe.

3.1 Schnittholz
Holzerzeugnis von mindestens 6 mm Dicke, das durch Sägen oder Spanen von Rundholz in Stammlängsrichtung hergestellt wird

ANMERKUNG Im Sinne dieser Norm werden Schnittholzarten nach Tabelle 1 unterschieden.

Tabelle 1 — Schnittholzeinteilung in Anlehnung an DIN 4074-1

Schnittholzart	Dicke d bzw. Höhe h	Breite b
Latte	$d \leq 40 \text{ mm}$	$b < 80 \text{ mm}$
Brett Bohle	$d \leq 40 \text{ mm}$ $d > 40 \text{ mm}$	$b \geq 80 \text{ mm}$ $b > 3 d$
Kantholz	$b \leq h \leq 3 b$	$b > 40 \text{ mm}$

3.2**Holzfeuchte**

Mittelwert der Holzfeuchte eines Holzquerschnitts

ANMERKUNG Die Holzfeuchte wird angegeben in %, bezogen auf die Darmmasse.

3.3**sägerau**

Schnittholz, das nach dem Einschnitt keine weitere Bearbeitung erfahren hat

3.4**feingesägtes Holz**

Schnittholz mit gleichmäßiger Oberfläche und geringer Rautiefe

3.5**egalisiert**

Schnittholz mit oder ohne weitere maschinelle Bearbeitung, das engere zulässige Abweichungen besitzt als sägeraues Schnittholz

3.6**gehobelt**

Schnittholz, dessen Oberfläche zwei-, drei- oder vierseitig in Längsrichtung mit festgelegten zulässigen Abweichungen bearbeitet wurde

3.7**Risse**

Trennungen der Fasern in Faserlängsrichtung infolge von Beanspruchungen, die im stehenden Baum (z. B. Blitzrisse), beim Fällen oder bei der Trocknung (Schwindrisse) entstehen können

ANMERKUNG 1 Blitzrisse sind radial gerichtete Risse, die in der Regel an einer Nachdunkelung des angrenzenden Holzes zu erkennen sind.

ANMERKUNG 2 Unter Ringschäle wird ein Riss verstanden, der dem Verlauf eines Jahrrings folgt.

3.8**Brennstelle**

örtliche Verfärbung der Oberfläche durch Hitzeeinwirkung infolge der mechanischen Bearbeitung

3.9**Rauspund**

egalisierte Bretter mit einer Holzfeuchte $u \leq 20\%$, die schmalseitig gespundet sind, soweit nicht anders vereinbart, mit Nut und Feder